

Kinder-, Jugendliche und Familien in Tempelhof-Schöneberg

Eine Information des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin, Abteilung Familie, Jugend, Sport und Quartiersmanagement – Herausgeberin: Bezirksstadträtin Angelika Schöttler (verantwortlich für den Inhalt)
Redaktion: Ed Koch – Presse und Öffentlichkeitsarbeit – Jug VM - Rathaus Friedenau – Niedstraße 1-2
(Breslauer Platz) 12159 Berlin – Postanschrift: 10820 Berlin - Telefon: 90277 4804 – 0160 9060 6106
Fax: 90277 4805 - E-Mail: presse.jats@berlin.de – Internet: www.kits-zeitung.de



Nr. 405

16. Juni 2010

Kinder und Jugendliche machten ihre eigene Kiez-Zeitung



Foto: Harald Tschsch

Gemeinsam mit dem Jugendamt startete die im Ortsteil Friedenau beheimatete PSD Bank Berlin-Brandenburg im letzten Jahr ein Kiez-Zeitungs-Projekt für Kinder und Jugendliche aus Tempelhof-Schöneberg. Fünf Jugendfreizeiteinrichtungen aus drei Ortsteilen beteiligten sich daran. Ergebnis waren drei Kiez-Zeitungen, die mit einer Auflage von 500 Exemplaren in den Ortsteilen verteilt wurden. Die jungen Redakteurinnen und Redakteure berichteten in ihren Zeitungen darüber, was rund um ihre Freizeiteinrichtungen los ist. Die Jury hatte es sehr schwer, die Preise zu vergeben, da die Qualität aller drei Zeitungen sehr hoch ist. Die zwölf Jury-Mitglieder hatten jeweils 12 Punkte

zu vergeben. Im Ergebnis stand fest, dass es zwei zweite Plätze mit jeweils 35 Punkten und einen knappen Sieger mit 38 Punkten gibt.

Die beiden zweiten Plätze errangen die Kiez-Zeitungen aus Friedenau und Lichtenrade. Daran beteiligt hatten sich die Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen Die Burg, eine Einrichtung des Jugendamtes Tempelhof-Schöneberg, und VD13 in Trägerschaft des Nachbarschaftsheim's Schöneberg e.V. in Friedenau, und der LortzingClub aus Lichtenrade, der sich in Trägerschaft der AHB Berlin-Süd gGmbH befindet. Für die Zweitplatzierten gab es jeweils einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro von der PSD Bank.

Den ersten Platz belegte die Kiez-Zeitung des Ortsteils Tempelhof, an der sich die Freizeiteinrichtungen Hessenring des Jugendamtes und der BoseClub beteiligten, der sich in der Trägerschaft von KIDS e.V. und des Nachbarschafts- und Selbsthilfezentrums der Ufa-Fabrik befindet. Der Sieger des Wettbewerbs erhielt einen Scheck über 1.500 Euro.

Zur Jury gehörten u.a. der Vorstandsvorsitzende der PSD-Bank, Norbert Atzler, Jugendstadträtin Angelika Schöttler und als eine der Vertreterinnen der Presse, Berit Müller vom Berliner Abendblatt.

Foto: Übergabe der Schecks an die Kinder und Jugendlichen durch Jugendstadträtin Angelika Schöttler und Jugendamtsdirektor Wolfgang Mohns.